

## Du warst in Meinem Arm vor Ewigkeiten

Ein Lichtstrahl Meines Herzens, Meiner Liebe  
durcheilet Zeit und Raum und hüllt dich ein.  
Du spürst Mich, und du wünschst, dass es so bliebe:  
So nah' bei Mir, für jetzt und immer Mein.

Der Strahlenglanz der Liebe lässt dich wissen,  
was lange schon in deiner Seele liegt:  
Du brauchst nicht sorgen, und du wirst nichts missen,  
weil alles sich in Meiner Weisheit fügt.

Du warst in Meinem Arm vor Ewigkeiten,  
du legtest deinen Kopf in Meine Hand;  
du lächeltest. Gedenke dieser Zeiten,  
auch wenn du glaubst, du seist in fernem Land.

Du ruhst an Meinem Herzen ohne Ende,  
du trägst in dir, wie jedes Kind, Mein Licht.  
Leg', wie so oft schon, dich in Meine Hände,  
und schau' der Liebe in das Angesicht.

Dann weißt du sicher: Nichts kann jemals trennen  
das Band, das zwischen Mir und dir gewebt.  
Du bist aus Mir, und so sollst du dich nennen:  
Ein Kind, in dem der Geist der Liebe lebt.